

Laudatio



Dr. Lutz Goertz
Leiter Bildungsforschung,
mmb Institut – Essen



Dr. Marie Batzel
Direktorin, VHS Neuss

Goertz:

Meine Damen und Herren, xxx,

Frau Dr. Batzel von der VHS Neuss und ich haben die große Ehre, den Innovationspreis in der Erwachsenenbildung für das „EBmooc plus“ von CONEDU | Verein für Bildungsforschung und -medien zu überreichen, also an einen „Massive Open Online Course“. Frau Dr. Batzel stellt Ihnen nun die Begründung der Jury vor:

Batzel:

„Endlich habe ich das Gefühl, vorbereitet zu sein auf das Alles.“

„Das Bildungsangebot kam genau zum richtigen Zeitpunkt.“

„Der EBmooc plus war ein Startschuss, seitdem treffen wir uns regelmäßig und lernen gemeinsam weiter.“

Ich habe nur mit 12 der 4500 Teilnehmenden des EBmooc plus persönlich gesprochen – aber diese drei Aussagen habe ich immer wieder in der ein oder anderen Form gehört: „das Alles“ das sind die neuen Lehr-Lernszenarien, die Herausforderungen. Nicht neu im Sinne „Das Internet ist für uns alle Neuland“. Sondern neu im Sinne von brandaktuell im Jahr 2020.

Und wie aktuell das Angebot war, zeigte sich schon während des Ablaufs des Massive Open Online Courses: so fielen die Schließungen der Erwachsenenbildungshäuser im Frühjahr genau hinein in die Zeit, in der sich in Österreich und anderen europäischen Ländern, besonders zahlreich auch in Deutschland Teilnehmende mit dem EBmooc plus beschäftigt haben. Für so manche lief der Kurs gerade lang genug, um selbst in der Lage zu sein, gut online weiter zu lernen. Der EBmooc plus „kam genau zum richtigen Zeitpunkt“: viele, viele Erwachsenenbildner*innen wurden durch das Frühjahr geleitet mit den sehr schnell entstandenen Zusatzlektionen, die Sie im EBmooc plus -Team bereitgestellt haben: „Online gehen statt Absagen“ war nicht nur Titel eines zusätzlichen Mooc-Bausteins, sondern ein Credo, das in allen Erwachsenenbildungseinrichtungen beherzigt wurde. Und mit dem „Bausteinmodell“ konnte der ein oder andere Kurs gerettet werden.

Die Vorstellung und Evaluation von Konferenztools war für viele Lehrkräfte und Institute hilfreich, das Forum eine aktive Unterstützung für alle, die Rückfragen zu ihren individuellen Kursen und Konzeptionen in der Krise hatten.

Gleichzeitig war der EBmooc plus für viele ein Startschuss, sich mit der EB in der Digitalisierung grundsätzlich auseinanderzusetzen. Die einzelnen Module haben Orientierung, Sicherheit und Anregungen geliefert. Die Treffen vor Ort – die sich aufgrund der Pandemie ebenfalls zu online-Gruppen wandelten – haben regional und kollegial unterstützt und motiviert. Die Gruppe von Lehrkräften an der VHS Neuss ist sicher nicht die einzige, die den EBmooc plus als Startschuss betrachtet hat und sich seit März regelmäßig online trifft, um sich gemeinsam auf Unterricht mit digitalen Mitteln vorzubereiten. Viele regionale Bildungsanbieter haben den EBmooc plus als Herzstück für ihre eigenen Veranstaltungen zu diesem Thema genutzt und damit zu einer Reichweite eines Bildungsangebots beigetragen, die ihresgleichen sucht.

Innovativ ist der EBmooc plus aber nicht nur als dergestalter Onlinekurs, sondern auch, weil er ein großes OER-Repository mit vielen Bestandteilen ist, die man als Creative Commons weiterverwenden darf. Insofern leistet das Team von Frau Aschemann bei CONEDU und auf erwachsenenbildung.at einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Offenen Bildung.

Wir gratulieren dem Team von EBmooc plus zum Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung 2020.

Goertz:

Und damit dürfen wir Ihnen symbolisch den Preis überreichen und sagen „Herzlichen Glückwunsch und: Weiter so!“